



Contrefaite des Fortercks so nach denen in A. 1672 zu Frank-
furt im Mayn gethailten Wehck und Cronenma. gegen der Rhein Kay
Mit zu aller Nothwendigkeit E. C. R. in die Welt zu kommen auf dem
Mayn zum Friedhofe verordnet und den zu dem Zweck
und abgeben laffen.

Potentissimo Inuictissimæ Monarchæ Domini D. Mathiæ Romanorum Imperatoris semper Augusti pro filia Dei Imperij
omni auspicio, in a. sculpt. fecit Anno 1672.

Abbat. ab Henr. Pat. Franc. Inventor et Elaborator. C. M. V. Subiectissim. Henric. Kröner. Francf.

CC-BY-SA: Historisches Museum Frankfurt, Foto: Horst Ziegenfusz

Feuerkastell beauftragt vom Frankfurter Rat 1612

Die Stadtrepublik Frankfurt stellte sich zu den Krönungen mit Aufsehen erregendem Feuerwerk auf dem Main dar.

Seit Beginn des 16. Jahrhunderts gehörten Feuerwerke zu den prächtigsten und kostspieligsten Aufführungen der europäischen Höfe. Auch Frankfurt ließ es sich nicht nehmen, anlässlich der Kaiserkrönungen Feuerwerke abbrennen zu lassen, um den internationalen Gästen Außergewöhnliches zu bieten. Das Feuerkastell zur Krönung von Kaiser Matthias ist hier in einer Architekturskizze zu sehen.

Informationen

1612 (Datierung)

Druckgrafik

Architektur, Historie, profan

Papier, Radierung/Kupferstich

Blattmaß: 45,2 x 30,5 cm Plattenmaß: 41,8 x 27,2 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Kaisermacher

Historisches Museum Frankfurt

Inv. C01056
